

Pressemitteilung Zwischenbilanz ÖKOPROFIT 7, 18.10.2023 – gekoppelt mit Mobilitäts-Workshop

ÖKOPROFIT 7: schon jetzt große Erfolge zur Zwischenbilanz zu verzeichnen

Moers. Am Mittwoch, 18.10.2023 trafen sich die 11 Teilnehmenden der aktuellen, siebten Runde ÖKOPROFIT® in Moers zu einem Zwischenfazit des Umweltschutz- und Energieeffizienz-Projekts. ÖKOPROFIT® steht für „Ökologisches Projekt für integrierte Umweltschutztechnik“ und ist ein seit über 20 Jahren etablierter Projektansatz, der Umweltschutz und Energieeffizienz mit Kostensenkungen verknüpft. Organisiert werden ÖKOPROFIT®-Runden durch die kommunalen Verwaltungen; aktuell durch das Klimabündnis der Kommunen im Kreis Wesel unter Federführung der Stadt Neukirchen-Vluyn. Das Land NRW steuert Fördermittel bei.

Beim aktuellen Workshop anlässlich des Zwischenfazits vertieften die Teilnehmenden ihr Wissen zum Thema „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ und tauschten Erfahrungen aus. Der Workshop wurde durch Beiträge der Vertreter:innen der kreisangehörigen Kommunen ergänzt, die aktuelle Mobilitätsangebote aus ihren Kommunen vorstellten.

Beim Zwischenfazit waren alle Projektteilnehmer:innen und auch die Beiratsvertreter:innen sehr begeistert über das bisher Erreichte. Beate Schieren-Ohl, Leiterin der VHS Moers-Kamp-Lintfort: „Da wir ein Teil der Stadt sind, können wir, was Energieverbrauch, Mülltrennung usw. angeht, zwar nicht eigenständig entscheiden, haben aber doch sehr gute Informationen als Diskussionsgrundlage für unterschiedliche Gremien erhalten. Das hilft uns sehr, mit unseren Möglichkeiten, ökologische Prozesse voranzutreiben.“ Für viele Teilnehmende ist die Installation von Photovoltaikanlagen zur Stromversorgung auf ihren Einrichtungen oder auch die Reduzierung und bessere Trennung von Abfall ein relevantes Thema, das angegangen worden ist. Vermeintlich kleine Maßnahmen wie die Verwendung von LED-Leuchtmitteln und Bewegungs- und Präsenzmeldern können den Stromverbrauch deutlich senken. Beim Workshop Abfall wurden Mülltrennung und -vermeidung thematisiert, aber auch die alternative Verwendung beispielsweise von Pappresten als Verpackungsmaterial. Bei den nächsten Workshops stehen Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltmanagement an.

Übergreifend über alle Themen steht die Sensibilisierung der Beschäftigten. „Nur wenn es gelingt, die Belegschaft von der Sinnhaftigkeit zu überzeugen, können auch die kleinen Dinge wirken“, so Petra Menting von der Volksbank Schermbeck eG. „Kurzfristig können viele Maßnahmen gar nicht sichtbar werden sondern wirken wie Kleinkrämerei. Wir wollen daher mittel- und langfristig Meilensteine setzen und so zeigen, dass sich Nachhaltigkeit lohnt.“ Beim Finden der richtigen Umweltschutz- und Energieeinsparmaßnahmen unterstützt auch der ÖKOPROFIT® Beirat, zu dem u.a. die Hochschule Rhein-Waal, die Niederrheinische IHK, die Effizienz Agentur NRW und die Verbraucherzentrale NRW zählen.

„Ein Ziel der Hochschule ist es, in unserer Region den Weg zur Kohlenstoffneutralität mit innovativen Ansätzen der nachhaltigen Entwicklung zu fördern. Im Beirat versuchen wir, die vielfältigen Kompetenzen und das Wissen aus dem Netzwerk des ÖKOPROFIT®-Beirates mit den Unternehmen der Region zu teilen. Dieses wird von den Unternehmen sehr engagiert angenommen“, beschreibt Prof. Dr. Daniela Lud, Hochschule Rhein-Waal und Sprecherin des ÖKOPROFIT®-Beirates, die Rolle des Gremiums. Gemeinsam entstehen neue Ideen, z.B. neue Ansätze bei Verpackungen in der Verpflegung von Mitarbeitenden, um so Ressourcen und Abfall einzusparen.

Die vielfältigen Workshops im Projektverlauf bieten neben theoretischem Wissen auch wertvolle Praxiserfahrung. So besuchten die Teilnehmenden der aktuellen ÖKOPROFIT®-Runde im Kreis Wesel im Rahmen einer der zurückliegenden Workshops zum Thema „Abfallmanagement“ gemeinsam das Entsorgungszentrum Asdonkshof in Kamp-Lintfort. Dort machten sie sich mit dem Umgang mit Abfällen als Ressource für z.B. Fernwärme vertraut.

Ausblick:

Neben drei Fach-Workshops zu den Themen Rechtsgrundlagen, Nachhaltigkeitsmanagement inkl. Biodiversität und Umweltmanagement stehen noch weitere Vor-Ort-Termine bei den teilnehmenden Unternehmen an. Dann wird es konkret: Die Unternehmen müssen mit Unterstützung der ÖKOPROFIT®-Berater*innen überlegen, welche technischen und organisatorischen Maßnahmen sie in ihrem Betrieb umsetzen wollen, bevor sie sich alle im Frühjahr 2024 einer Prüfung in Form eines Unternehmensrundganges durch die Beiratsmitglieder unterziehen. Nach erfolgreicher Prüfung werden die Unternehmen öffentlichkeitswirksam mit dem offiziellen ÖKOPROFIT®-Zertifikat ausgezeichnet.

Neben der Dokumentation der ökologischen Ausrichtung der Teilnehmenden und positiven Marketing-Effekten kann ÖKOPROFIT® auch die Grundlage für ein mögliches späteres betriebliches Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001 oder EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) sein. Begleitet wird das gesamte Projekt durch die ÖKOPROFIT®-Berater*innen der ENVIROpro aus Duisburg unter der Leitung von Dr. Natalia Balcazar.

Die teilnehmenden Betriebe der aktuellen Runde sind:

Akademie Klausenhof (Hamminkeln)

EDEKA Frischmarkt Komp mit zwei Standorten (Wesel und Hamminkeln)

Filter- und Pumpentechnik Hülswitt GmbH (Sonsbeck)

Landhotel Voshövel GmbH (Schermbbeck – Re-Zertifizierung)

Neukirchener Erziehungsverein (Neukirchen-Vluyn – Re-Zertifizierung)

Röchling Industrial Xanten GmbH (Xanten)

UFP Deutschland GmbH (Kamp-Lintfort)

Stadt Moers mit der Volkshochschule Moers – Kamp-Lintfort und der Bibliothek in Moers

Volksbank Schermbeck eG

Stadt Xanten mit dem Rathaus